

Auszug aus dem Bericht des Petitionsausschusses (Stadt) Nr. 36 vom 17. Februar 2023

Der Ausschuss bittet, folgende Eingaben für erledigt zu erklären:

Eingabe-Nr.: S20/349

Gegenstand: Mahnmal Lankenauer Höft

Begründung:

Die Petentin setzt sich dafür ein, im Zuge der geplanten Umgestaltung des Lankenauer Höfts das dort befindliche große Holzkreuz zu erhalten. Es sei ein christliches Mahnmal und zeige die Verbundenheit Bremens mit der Seefahrt. Die Petition wird von 96 Personen durch eine Mitzeichnung unterstützt.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen der Petentin eine Stellungnahme der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau eingeholt. Außerdem hatte die Petentin die Möglichkeit, ihr Anliegen im Rahmen der öffentlichen Beratung der Petition persönlich vorzutragen. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Überprüfung zusammengefasst wie folgt dar:

Der Masterplan für den Weseruferpark Rablinghausen sieht mittlerweile vor, das Holzkreuz an eine andere Stelle in der Nähe zu versetzen. Geplant ist, es vor einer Baumkulisse so aufzustellen, dass es vom Fähranleger aus markant sichtbar ist. Die Versetzung des Holzkreuzes ist notwendig, weil es aktuell genau in einem Bereich steht, der für die Herstellung der erforderlichen und barrierefreien Wegeverbindungen benötigt wird.